

MEDIENMITTEILUNG

Victoria-Jungfrau Collection im Aufwärtstrend

Interlaken, 5. Mai 2014 – Die Victoria-Jungfrau Collection konnte im Geschäftsjahr 2013 das Gästewachstum trotz dem anhaltend schwierigen Wirtschaftsumfeld fortsetzen. Die Zahl der Gäste stieg um 4,2% auf 154 166 an, auch die Zimmernächte konnten um 3712 auf 98 279 gesteigert werden. Die Zimmerbelegungsrate nahm von 48,6% auf 50,5% zu. Der Gesamtumsatz erreichte CHF 72,2 Mio. und lag damit über dem Vorjahr (+0,1%). Unter dem Strich resultierte ein Konzernverlust von CHF -2,8 Mio. (CHF -2,2 Mio.). Gemeinsam mit der Mehrheitsaktionärin AEVIS Holding SA hat die Victoria-Jungfrau Collection die Weichen für eine vielversprechende Zukunft massgeblich gestellt.

KONZERN-KENNZAHLEN IN KÜRZE	2013	2012	Veränderung in %
Gästefrequenzen Logiernächte	154 166	147 996	4,2
Umsatz in Mio. CHF	72,174	72,072	0,1
Bruttobetriebserfolg (GOI) in Mio. CHF	28,466	28,595	-0,4
Bruttobetriebserfolg (GOI) in % des Umsatzes	39,4	39,7	
EBITDA in Mio. CHF	2,142	2,825	-24,3
EBITDA in % des Umsatzes	3,0	3,9	
Konzernergebnis in Mio. CHF	-2,824	-2,209	
Eigenkapital in Mio. CHF	62,902	67,103	-6,3

Die Kennzahlen der einzelnen Hotelbetriebe können dem "Geschäftsbericht 2013" entnommen werden.

Das im Vorjahr verzeichnete Wachstum der Zimmernächte setzte sich 2013 fort. Trotz dem anhaltend schwierigen Wirtschaftsumfeld sowie der währungs- und kostenbedingten Benachteiligung der schweizerischen Luxushotellerie gelang es, das Total der Zimmernächte um 3712 auf 98 279 zu steigern. Die Zahl der Gäste erhöhte sich 2013 um 4,2% auf 154 166. Gegenüber 2010, als 131 391 Gäste gezählt wurden, bedeutet dies eine Steigerung von 17,3%. Die Zimmerbelegungsrate nahm von 48,6% auf 50,5% zu. Ebenfalls gesteigert werden konnte der Gesamtumsatz mit einem Plus von 0,1% auf CHF 72,2 Mio. Während das Beherbergungsgeschäft zulegte, büssten die anderen Segmente an Umsatz ein. Das Gross Operating Income (GOI) nahm um 0,4% auf CHF 28,5 Mio. ab. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Gastronomie zurückzuführen, während die Beherbergung einen GOI von CHF 22,5 Mio. (+0,5%) erwirtschaftete.

Hauptsächlich aufgrund des gestiegenen Verwaltungsaufwands ging der Bruttobetriebsgewinn Gross Operating Profit (GOP) um 6,4% auf CHF 9,3 Mio. zurück. Der Mehraufwand erklärt sich

primär mit dem komplexen Übernahmeverfahren, das im November 2013 durch das Kaufangebot der AEVIS Holding SA ausgelöst wurde. Unter dem Strich resultierte ein Reinverlust von CHF -2,8 Mio.

Strategischer Ausblick

Die AEVIS Holding SA, welche mittlerweile als Mehrheitsaktionärin über 71% der Aktien besitzt, erklärte während des Übernahmeverfahrens ihre Absicht, die Victoria-Jungfrau Collection als eigenständige Einheit in ihr Unternehmen zu integrieren. Der Verwaltungsrat der AEVIS Holding SA hält am bisherigen Management in unveränderter Besetzung sowie am Gesellschaftssitz Interlaken fest. An der kommenden Generalversammlung der Victoria-Jungfrau Collection AG schlägt der Verwaltungsrat folgende Mitglieder zur Wiederwahl vor: Motez Bishara, Mark Ineichen, Beat Sigg. Seitens AEVIS schlägt der Verwaltungsrat folgende Mitglieder zur Neuwahl vor: Antoine Hubert, Antoine Kohler, Raymond Loretan, Michel Reybier, Christian Seiler.

"Unter dem strategischen Gesichtspunkt kommen auf die VJC, mit der Mehrheitsaktionärin AEVIS Holding SA an Bord, neue Ziele und viele neue Chancen zu", erklärt Beat R. Sigg, Präsident des Verwaltungsrats der Victoria-Jungfrau Collection AG. "Wir sind überzeugt, dass wir mit dem künftigen gruppeninternen Austausch und Know-how-Transfer die Servicequalität weiter optimieren und die Gästezufriedenheit maximieren können", so Sigg weiter.

Generalversammlung: 119. Generalversammlung Victoria-Jungfrau Collection AG am Mittwoch, 28.05.2014 in Interlaken

Medienkontakt:

Caroline Kälin, Director of Communications Victoria-Jungfrau Collection
Telefon +41 (0)44 259 82 26, c.kaelin@vjc.ch

GLOSSAR

Zimmernächte

Anzahl belegte/genutzte Zimmer (Room nights)

EBITDA

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern

Gross Operating Income (GOI)

Bruttobetriebserfolg

Gross Operating Profit (GOP)

Bruttobetriebsgewinn

Die Victoria-Jungfrau Collection vereint vier führende Fünfsternehotels in der Schweiz: Das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa in Interlaken, das Palace Luzern, das Eden au Lac in Zürich sowie das Bellevue Palace in Bern. Die individuell geführten historischen Häuser mit Schweizer Tradition bieten den Gästen luxuriöse Unterkunft, Kulinarik, Wellness sowie eine zeitgemässe Infrastruktur für Konferenzen, Seminare und Anlässe. Die Victoria-Jungfrau Collection mit Hauptsitz in Interlaken zählt jährlich über 154 000 Logiernächte. Weitere Informationen finden Sie unter www.vjc.ch.

Höheweg 41, CH-3800 Interlaken, Tel. +41 (0)33 828 28 28, Fax +41 (0)33 828 28 80
info@vjc.ch, www.victoria-jungfrau-collection.ch